



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DCII. Kurfürst Joachim bestätigt der Altstadt Salzwedel die im Jahre 1515
erwählten Rathsglieder, am 26. November 1515.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

wedewe, Methke, ore dochter, Anneke, nagelaten wedewe Albrecht boks, vnde Anneke, ore dochter, Henningh wiccoppes eelike huffrowe, vor sick de rechticheit der beuelingen vnde leningen der gedachten Commenden, So dat de oldeste van onn schole macht hebben, desse ergecreuen Commende na hernn Diderick mechow Dode, So dat he vnuorhindert de tydt synes gantzen leuendes In der besittinge, wu he sith, bliuet, to beuelende vnde vorligende eynem, de uth deme gemelten flechte de negefte geboren sy, de Im Jare wil vnde kan prester werden, So ferne he dat bogeret vnde vmme godes willen darumme biddet, wu vaken des noet wert syn. Weret ock, dat nemant In deme vakegenomeden flechte gefynnet were prester to werden vnde dar nemant vmme bede, szo schalme de Commenda eyneme fromden framen prestere edder framen clerick, de Im Jar prester werden wil vnde schal, luter vmme godes willen bouelen vnde lenen. Wanner denne dusse vorgescreuen viff personen na vorlop der tydt In god vorstoruen syn, denne van stunt willen de vakenomeden patronen sodann liginghe an vnser Borgermeistren vnde Radtmannen der nigen stadt Soltwedel vnde vnse nakamelinghe frig to lenende voruallen hebben, vormyddelst Craft vnde macht dusses breues, myt allen vorangeteykeden tenore vnde vormeldinge, szo dat me de Commenda deme negeften In deme gnanten flechte, de dar boqwem to is, vnde vmme godes willen bogeret vnde biddet, nicht weygeren schal: vnde szo vake dusse iarlige rente to der Commenden gelecht vnde bolecht alle effte eyn dell affgekofft edder affgelecht worde, willen vnde scholen wy Borgermeister vnde Radtmanne ock vnse nakamelinghe sodann houetsummen In deme sulften scrinio vorberort vorwaren vnde szo wy erst mogen nach mede rade der patronen vnde Commendisten, der Commenden to behoff vnde dar by ewichlick to bliuende, wedder an wisse guder bostellen vnde beleggen. Men de wile sodann gelt nicht bolecht is, scholen wy Borgermeister vnde vnse nakamen des Rades dat nicht vortynsen. Dar vor vnde wan wy denne gades denst yo truweliken sterken, forderen, meren vnde fort setten, scholden dusse ergerorden dingk vnde beuelinge In ewiger dechnisse vnde bliuender bostendicheit to hebbende vnde bostellende, dat de sulfte Commenden tytliken beualen, vorwaret vnde bolefen wert, schal de Commendista van vns holenet vns vnde vnfen nakameren des Rades geuen vnde betalen alle iarliges viff schilling penninghe vor eyn Stoueken wins In der Radtscheidung. Desses to groter bekenntnisse vnde merer wissenheit hebben wie vnse der nigenstadt Ingelegell wtliken hanghen beten An dussen breff, Gescreuen vnde gegeuen na Cristi vnfes heren gebort veffteynhundert Jar, dar na In deme veffteyngenden Jare, am Sonavende na Briccii Confessoris.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXXIII, 15.

DCII. Kurfürst Joachim bestätigt der Altstadt Salzwedel die im Jahre 1515 erwählten Rathsglieder, am 26. November 1515.

Wyr Joachim, vonn gotts gnadenn Marggraff zu Brandenburg, Des heyligenn Römischen Reichs Ertzkammerer vnd Churfürst, zu Stettin, pomern, der Cassuben vnd wennden Hertzog, Burggraue zu Nuremberg vnd furst zw Rugen, Entbietten euch Burgermeisterenn vnd Rathmannen vnser Altenstadt Soltwedell vnnsenn grus zuorenn, lieben getrewen, Als ir vnns

verzeicht vbergefandt habt, welch ir bey ewern eyden vnd pflichten an ewer Stadt dits zukomende Jar widerumb zu Burgermeistern vnd Rathmanne gekorenn haben, wir zusampt ewern belichen ansuchen, euch die zu Confirmiren, vernohmen; Demnach setzen, bestetigen vnd Confirmiren wir euch dise hirnach geschriebene, mit Nahmen Werner schermer, Hans Bertoldes zu Burgermeistere vnd Heinrich Milges, diethrich bock, Hermenn gartze, Hanns Mechow, Heinrich turitze, Hanns Rademyn, Clawes listen, Benedictus vintzelberg zw Rathmanne, vnd Begerenn vonn euch, das ir dieselben dits zukomend Jar vor Burgermeister vnd Rathmanne haltet vnd Inen In allen zimlichen Sachen von vnser vnd vnser Herschafft wegen gehorsam feyt, Solichs auch allen vnsern Burgeren bei euch ernstlich zuhalten gebietten, bey vermeidung vnser straff vnd vngnad. Zu urkunt mit vnserm vffgedruckten Secret versigelt vnd geben zu Kolenn an der Sprew, am montag Nach Katerine, Anno etc. XV^o.

Nach dem Originale des Salzwo. Archives XXXI, 184.

DCIII. Hans Böck vermachet dem Rath zu Salzwedel 40 Gulden zur Anschaffung einer Büchse, im Jahre 1515.

Hans boeck god zeliger heft gegeben vnd hostellet In synem Testament dem Rade Inn nut der Stad vertich gulden, dar var tokopende eyn Buffen, des de Raet sick zo borlich gehalten vnd Anno domini Millefimo quingentesimo decimo quinto bynnen Brunswich twe kopper gude slangen gekost vnd dar to de vertich gulden van Diderich bocke, des gnanten Hans bockes broder, botalet, gelecht, sodann milde testament to ewigen tiden In gedechtnisse to hebbende.

Nach der Urschrift im Salzwedeler Archive VIII, 3.

DCIV. Der Rath zu Salzwedel bekundet einen an die Schützengilde der Neustadt vorgenommenen Rentenverkauf, am 30. April 1516.

Wi Tyde Pretzer, Clawes Konningstede, Werner schermer, Hans barteldes, Heyne berndes, Hinrick mylges, Meyneke wickenberg, Diderick bock, Herme gartze, Heyne moller, Hans mechow, laurentz schulte, hinrich turitze, hans rademyn, hans groteian, Claws listen, Hinrick merin vnde Benedictus sintzelberg, Radtmanne to Soltwedel, Bekennen — dat vor vns — vnse medeborger Tide schulte heft vorkofft — an syner Boden, by hinrick bornemann belegen, Eine marck pennige der Stadt were iarliger renten den Erfamen herme listen, heine pretzer vnde pawel schulten, Gildemeistern der schutten Gilde in der Nigenstadt — vor twintich marck pennige der gnanten were etc. — Dusses to bekantnisse hebben wy vnse der Nigenstadt Ingefegel williken han-